

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 15 (1928)

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Luzern	Stadtrat	Stadtbauplan	Seit 1. Januar 1927 in der Stadtgemeinde Luzern niedergelassene Fachleute, sowie ausserhalb Luzern in der Schweiz wohnende Luzerner Fachleute.	15. Oktober 1928	Februar 1928
Washington	Panamerican Union	Leuchtturm San Domingo	International		März 1928
Luzern	Stiftungsgesellschaft »Stadt-luzernerisches Altersasyl«	Altersheim	Alle in der Stadtgemeinde Luzern vor dem 1. Januar 1927 niedergelassenen, sowie die in der Schweiz wohnhaften, in der Stadt Luzern heimatberechtigten selbständigen Architekten	1. September 1928	Mai 1928

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

Städtisches Altersheim Zürich. Das Ergebnis des Wettbewerbes war folgendes: 1. Rang (II. Preis, 3200 Fr.), Entwurf: »Heim«, Verfasser: Architekten Alfred und E. L. Oeschger, Zürich. 2. Rang (III. Preis, 2800 Fr.), Entwurf: »Alles sonnig«, Verfasser: Architekten Gebr. Bräm, Zürich. 3. Rang (IV. Preis, 2200 Fr.), Entwurf: »Philemon und Baucis«, Verfasser: Architekten W. Schwegler und G. Bachmann, Zürich. 4. Rang (V. Preis, 1800 Fr.), Entwurf: »Immergrün«, Verfasser: J. Aug. Arter, Zürich. Das Projekt mit dem Motto »Dreigeschossig« wurde vom Preisgericht zum Preise von 2000 Fr. zum Ankauf empfohlen.

Nidwaldner Kantonalbank Stans. Von den eingegangenen 26 Projekten wurden vom Preisgericht, bestehend aus Nationalrat Hans von Matt, Stans, als Präsident; alt Regierungsrat J. Zumbühl-Häcki, Wolfenschiessen; Albert Gerster, Architekt, Bern; Karl Indermühle, Architekt, Bern und Alfred Ramseyer, Architekt, Luzern, folgende Arbeiten prämiert:

1. Preis (Fr. 2400.—): Motto »Geschlossener Platz«, Otto Dreyer, Architekt, Luzern; 2. Preis (Fr. 1800.—): Motto »Hic et Nunc«, Armin Meili, Architekt, Luzern; 3. Preis

ex aeq. (Fr. 1400.—): Motto »Feingold«, Theiler-Epp, Architekt, Luzern; 3. Preis ex aeq. (Fr. 1400.—): Motto »Bar«, H. von Tetmajer, i. F. von Tetmajer, Debrunner & Blankart, Luzern; 4. Preis (Fr. 1000.—): Motto »Platzwand«, A. Berger, Architekt, Luzern.

Das Preisgericht empfiehlt, die Aufgabe auf der Grundlage des erstprämierten Projektes weiter bearbeiten zu lassen.

Im Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein Kindergartengebäude in Wiedikon wurde vom Preisgericht folgende Rang- und Preisfolge aufgestellt:

1. Rang, 2. Preis Fr. 2800.—, Motto »Spielhöfe«, Verfasser Architekt Hans Hofmann, Zürich; 2. Rang, 3. Preis Fr. 2600.—, Motto: »Liliput«, Verfasser: Architekt Martin Risch, Zürich; 3. Rang, 4. Preis Fr. 2400.—, Motto: »Winkel IV«, Verfasser: Architekten Alfred und E. L. Oeschger, Zürich; 4. Rang, 5. Preis Fr. 2200.—, Motto: »Sonnenwinkel«, Verfasser: Architekt Ernst Merki, Zürich. Folgende Projekte wurden vom Preisgericht zum Ankauf empfohlen: »Children's Corner« und »Les Plaisirs et les Jeux« je zum Preise von Fr. 700.— und »Dreitellig« zum Preise von Fr. 600.—.

AUS DEN VERBÄNDEN

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Vorstand. Samstag den 16. Juni hielt der Vorstand in Zürich eine Sitzung ab. Es wurden die Traktanden der Generalversammlung vorbereitet.

Generalversammlung des B. S. A. in Zürich

Samstag, den 4. August

8.00 Vorstandssitzung in der Kollerstube Kunsthaus.
10.00 Eröffnung der Städtebauausstellung im Kunsthaus.
12.30 Mittagessen im Grand Hotel Dolder.¹
17.30 Abfahrt am Landungssteg Bahnhofstrasse zur Seerundfahrt.¹

19.30 Nachtessen und Sommernachtfest im Hotel Wilden Mann, Männedorf.
ca. 24.00 Rückfahrt nach Zürich mit Extradampfer.

Sonntag, den 5. August.

8.30 Besichtigung verschiedener Bauten und Anlagen mit Gesellschaftswagen,¹ Abfahrt vom Münsterhof.
11.00 Generalversammlung im Belvoir, Zürich 2.
12.30 Mittagessen daselbst.
Die verehrten Damen der Mitglieder und Gäste sind freundlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen!

¹ Für Mitglieder zu Lasten der Bundeskasse.